Input - Output

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Puls : Drucksache aus der Behindertenbewegung**

Band (Jahr): **30 (1988)**

Heft 3: **Neue Armut**

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg!

Überzeugt, dass behinderte Menschen vollwertige und gleichberechtigte Mitglieder der Gesellschaft sind, fanden sich im Laufe der vergangenen Jahrzehnte Behinderte und Nichtbehinderte zusammen, um mit gemeinsamen Mitteln und Kräften eine umfassende Integration der Behinderten in die Gesellschaft zu verwirklichen. So kam es denn auch, dass 1979 der Verein MOBILITY INTERNATIONAL SCHWEIZ gegründet wurde. Der Zweck dieser Vereinigung besteht vor allem in der Förderung der Integration von Behinderten in die Gesellschaft durch Reisen und Austauschprogramme sowie in der Vermittlung von Informationen und Kontakten auf dem Gebiet von Reisen für Behinderte.

Diese Zielsetzungen konnten in weitem Umfang erreicht werden. So zeichnet sich diese Organisation gegenwärtig aus durch eine mustergültige Durchführung von Ferienlagern für Behinderte im In- und Ausland und durch eine beispielhafte, übergreifende Koordination, Sammlung und Publikation von behindertenspezifischen Reiseinformationen. Speziell der jährlich neu erscheinende und stets dicker werdende Ferienkatalog ist für jeden reiselustigen Behinderten zur Fundgrube und zu einem wichtigen, beinahe unersetzlichen Hilfsmittel geworden.

«An dieser Stelle muss jedoch festgehalten werden, das MOBILITY INTERNATIONAL SCHWEIZ in finanzieller Hinsicht von der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Körperbehinderte (SAK) abhängig ist. Die SAK ihrerseits hat ihre Mittel in den letzten Jahren weitgehend von Pro Infirmis erhalten. Langjährige Reorganisationsbemühungen haben nun zur Erkenntnis geführt, dass die SAK ausser der Führung des MIS-Sekretariates keine weiteren Aufgaben mehr übernehmen kann oder will. Unter diesen Umständen ist jedoch das Bestehen von zwei unterschiedlichen Vereinen mit verschiedenen Strukturen zur Erfüllung desselben Zieles nicht zweckmässig. Der SAK-Vorstand hat deshalb am 15. April 1988 beschlossen, eine Mitgliederversammlung einzuberufen und die Auflösung der SAK per 30. Juni 1988 vorzuschlagen.
MIS ist nunmehr gezwungen, so rasch als möglich eine breiter abgestützte Trägerschaft zu finden, welche die Deckung eines jährlichen Betriebsdefizites von Fr. 50'000.– bis Fr. 80'000.– gewährleisten kann.

Die punktuell umfassende und nicht auf eine bestimmte Behinderungsart beschränkte Tätigkeit von MOBILITY INTERNATIONAL SCHWEIZ gebietet natürlich, eine finanzielle Trägerschaft anzustreben, in der zum einen möglichst viele Behindertengruppen und zum andern die Reisebranche vertreten sein müssten. Denn: Was alle gleichermassen angeht, soll auch von allen gemeinsam verwirklicht werden! Und so hofft der Vorstand von MOBILITY INTERNATIONAL SCHWEIZ, bei den Behinderten bzw. deren Organisation sowie bei den an einer Kontinuität von MOBILITY INTERNATIONAL SCHWEIZ interessierten Nichtbehinderten finanzielle Unterstützung zu finden.

Hardy Landolt, Vorstandsmitglied von MOBILITY INTERNATIONAL SCHWEIZ

MIS
MOBILITY INTERNATIONAL SCHWEIZ
Feldeggstrasse 71 Postfach 129 8032 Zürich Telefon 01-2510497 PC-Konto 80-15504-0